

Salvida Tageschirurgie und – endoskopie OPus

Vorab, ja unsere Leistungen sind rechtlich gedeckt. Dazu weiter unten mehr.

Ein Funktionsbereich von Salvida hebt sich durch die besonderen Eigenschaften ab. Die dort möglichen chirurgischen und endoskopischen (flexibel und starr) Leistungen binden viele Ressourcen. Daher sind die Organisation und Administration dieses hoch spezialisierten Bereichs von zentraler Bedeutung für den Erfolg und die Sicherheit der Abläufe. Über einen eigenen diskreten Zugang an der Rückseite des Gebäudes, fernab des Haupteinganges wird der tageschirurgische Eingriffsbereich erschlossen. Bei der Planung wurde penibel auf die Funktionalität der ca. 220 m² geachtet um sowohl den höchsten Ansprüchen der Patient*innen, als auch der Ärzt*innen gerecht zu werden. In Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Planungsbüro konnte so ein multifunktionaler und hochwertig ausgestatteter „Eingriffsraum Typ III“ inkl. Aufwachraum, Schleusen Ver- und Entsorgungsbereichen realisiert werden. Die entsprechenden Hygieneauflagen wurden gemeinsam mit dem renommierten Experten PD Dr. Daxböck erarbeitet und von ihm gutachterlich bestätigt. Allen Behandler*innen kann daher ein höchstes Maß an Sicherheit und Infektionsprophylaxe geboten werden.

Die Infrastruktur ist eine Komponente eines erfolgreichen operativen Eingriffs, noch entscheidender aber sind die Menschen, die fachkundig und akribisch zum Wohle der Patient*innen zusammenarbeiten. Hierzu konnten hochqualifizierte und erfahrene Mitarbeiter*innen vom Projekt überzeugt werden. Das Team des Salvida OP versteht sich als zusammengehörige Einheit und legt großen Wert auf einen freundlichen, respektvollen und wertschätzenden Umgang, mit Patient*innen und untereinander. Der Salvida OP soll ein Bereich werden, wo es ein wir-Gefühl unter den Mitarbeiter*innen und Belegärzt*innen gibt. Daher werden auch die drei Produktpakete (OPus basic, AN und Schema) in diesem Sinne bezeichnet.

Basis aller Pakete ist die Bereitstellung der Infrastruktur und der Dienstleistung „Organisation und Administration“. Bereits im Vorfeld der Eingriffe gilt es einen reibungslosen Ablauf der Terminvereinbarung, Information und Aufklärung der Patient*innen abzuwickeln. Digital unterstützt und mit verhaltensökonomisch geprägtem Marketingauftritt werden hier neue Maßstäbe in der medizinischen Dienstleistung gesetzt. Wichtig dabei ist, dass sich die Belegärzt*innen nicht selbst um diese Abläufe kümmern müssen und sich auf ihre Profession konzentrieren können.

Für die Profession werden spezielle Instrumente und Verbrauchsmaterialien benötigt, die ebenso von Salvida OP bereitgestellt werden. Durch Synergien im Bereich des Einkaufs, der Aufbereitung und Entsorgung wird den Belegärzt*innen wiederum Freiheit und Freizeit ermöglicht.

Mit steigender Invasivität bedarf es auch einem anästhesiologischen Schmerzmanagement, einem Instrumenten- und Materialmanagement inkl. Assistenz und instrumentieren, damit sowohl Patient, als auch Belegärzt*in nach dem Eingriff entspannt und zufrieden den OP verlassen. Je nach Eingriffsart wird daher vorab der Bedarf an Leistungen festgelegt. Wiederum im respektvollen Miteinander wird dies in den OP-Besprechungen festgelegt.

Ziel ist es, den Mitarbeiter*innen einen befriedigenden und wertschätzenden Arbeitsplatz zu bieten, den Belegärzt*innen ein rund-um-sorglos Paket zu schnüren und den Patient*innen das „einschneidende“ Erlebnis OP angenehm und sicher zu gestalten.

Folgende drei Pakete werden den Belegärzt*innen zur Verfügung stehen.

OPus basic

Privatärztliche Eingriffe ohne Anästhesie

OPus AN

Privatärztliche Eingriffe mit Anästhesie Stand-by

OPus Schema

Eingriffe lt. OP-Gruppen Schema 2006 inkl. flexibler Endoskopie

Zielgruppe Eingriffsarten

Eine Operation beinhaltet immer Risiken für Patienten. Konstitution der Patient*innen, Eingriffsart und Dringlichkeit sind dabei entscheidende Variable. Innerhalb einer ambulanten tageschirurgischen Struktur müssen genaue Kriterien der Patienten- und Eingriffsauswahl definiert werden, um allen Beteiligten Sicherheit bieten zu können. Bei Salvida OP werden diese folgend lauten:

- elektive Eingriffe
- ASA 1 + 2 ohne Einschränkung ab vollendetem 16. Lebensjahr
- ASA 3 nach individueller Entscheidung Anästhesie
- niedriges Blutungsrisiko

- voraussichtliche OP - Dauer bis max. 3 Stunden
- Kooperationsfähigkeit der Patienten
- sichergestellte postoperative Betreuung in den ersten 24 Stunden
- sichergestellter Transport nach Hause durch betreuende Person
- keine intrathorakalen oder intrakraniellen Eingriffe

Anästhesie

Schmerz- und Bewusstseinsmanagement sowie Überwachung der lebenswichtigen Körperfunktion sind Kernaufgaben der Anästhesie. Beim Fußball ist eine gute Schiedsrichterleistung unaufgeregt und steht nicht im Mittelpunkt. Ähnlich verhält es sich mit der Anästhesie. Unaufgeregt erfolgt die Betreuung abseits des Scheinwerferfokus der OP-Lampe. Doch umso wesentlicher ist der Anteil am Behandlungserfolg, der Patientenzufriedenheit und vor allem der Sicherheit im tageschirurgischen Setting. Salvida OP darf das Team von SaferSleep, rund um Dr. Thorsten Punkenhofer, als erfahrene Anästhesist*innen im Team begrüßen. Sie

haben langjährige Erfahrung im Bereich des OPs und der Intensivmedizin am Linzer Ordensklinikum und in der ambulanten Tageschirurgie und sind auch menschlich eine große Bereicherung für Salvida OP.

Personal

Um die Ansprüche von Salvida OP an die Patienten*innen und Behandler*innen - Zufriedenheit erfüllen zu können braucht man fachlich und menschlich hervorragendes Personal. Zum Glück haben wir dieses gefunden und vom Projekt überzeugen können.

Infrastruktur

Funktional, wirtschaftlich und optisch wie haptisch ansprechend waren die Vorgaben an die Planung. Heraus kam ein tageslichtdurchfluteter Patientenbereich, ein multifunktionaler Eingriffsraum mit moderner Ausstattung und praktische Versorgungs- und Entsorgungsbereiche.

Rechtliche Grundlagen

Diese Frage brennt Ihnen wahrscheinlich schon unter den Fingernägeln. Ja die Leistungen, die wir anbieten sind rechtlich gedeckt. Sie dürfen bei uns operieren und alle sonstigen Eingriffe durchführen, die wir Ihnen ermöglichen. Wie? Das, die entsprechenden Gesetztestexte und Gutachten präsentieren wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch.

Kosten

Zu guter Letzt muss natürlich auch über die finanziellen Rahmenbedingungen gesprochen werden. Die Ausstattung und der Betrieb einer derart komplexen Funktionseinheit haben eine Wertigkeit, die auch finanziell abgegolten werden muss. Gerne informieren wir Sie über die Kosten bei konkretem Interesse im persönlichen Gespräch.

Abrechnungsmöglichkeiten

Salvida bietet Ihnen für die Abrechnung ein Gesamtpaket an, wobei Verträge mit privaten Kranken- und Unfallversicherungen bestehen, sodass die Kosten für Ihre Patient*innen gedeckt sind.

Investment

Salvida OP kann mehr als nur Ihr neuer Arbeitsmittelpunkt werden, sie können auch in uns investieren. Wir sehen die Zusammenarbeit als eine vertrauensvolle Partnerschaft und bieten daher die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung und Partizipation am OP-Betrieb. Gerne informieren wir Sie auch dazu bei konkretem Interesse im persönlichen Gespräch.